

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

[22828]

Zur Versendung liegen bereit:

Abhandlungen

zur

Physiologie der Gesichtsempfindungen

aus dem

physiologischen Institut zu Freiburg i/B.

Herausgegeben

von

J. von Kries.

Erstes Heft.

Mit Figuren im Text und einer Farbentafel.

№ 5.—

Dieses Heft enthält eine Anzahl aus der „Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane“ zusammengestellter Abhandlungen, die in erster Linie für **Physiologen** und **Ophthalmologen** von Interesse sind.

Kuno Fischer und sein Kant.

Festschrift der „Kantstudien“

zum 50. Doctorjubiläum Kuno Fischers

von

Dr. Wilhelm Windelband,

o. Professor der Philosophie an der Universität Strassburg i. E.

№ —.60.

Die Namen „Kant“ und „Kuno Fischer“ zeigen das weite Absatzgebiet der kleinen Schrift.

Die

Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Versuch einer Kritik

von

Dr. Ludwig Goldschmidt,

mathematischem Revisor der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

№ 7.—

Interessenten für dieses Werk sind **Mathematiker, Philosophen, Astronomen, Statistiker**, insbesondere jeder, der in der **Versicherungsbranche** thätig ist; aber auch **Studierenden der Mathematik und Philosophie** soll die Arbeit Aufschluss über das behandelte Gebiet geben.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mai 1897.

Leopold Voss.



Ⓩ[23183]

In Kürze wird in meinem Verlage erscheinen, aber, wie alle meine Neuheiten, nur auf Verlangen versandt:

Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich
nebst dem Einführungsgesetze

herausgegeben und erläutert von **Dr. Reinhard Frank**, Professor der Rechte in Gießen.
484 Seiten gr. 8°.

Preis 8 M 60 Ⓢ, in Halbfz.-Einb. 10 M 60 Ⓢ. In Rechnung mit 25%, bar mit 30% u. 13/12. Geb. Expre. nur bar, unter Berechnung des Halbfz.-Einb. zu 2 M ord., 1 M 60 Ⓢ no. bar.

Die kommentatorische Behandlung des Reichsstrafgesetzbuchs hat sich bis jetzt zwischen zwei Extremen bewegt. Auf der einen Seite stehen die großen umfassenden Kommentare, auf der anderen die nur mit kurzen Anmerkungen versehenen Textausgaben. Zwischen beiden Extremen hält das vorliegende Werk die Mitte. Obwohl es an äußerem Umfange nur etwa den dritten Teil des Oshausenschen und ungefähr die Hälfte des Oppenhoffschen Kommentars erreicht, bietet es doch eine eingehende Behandlung aller wissenschaftlich oder praktisch wichtigen Fragen.

Der Herr Verfasser trägt in gleichem Maße den Bedürfnissen des Studiums, wie der Praxis Rechnung. Dem Studenten will er nicht nur an der Hand des Gesetzes die Theorie vorstellen, sondern auch deren praktische Tragweite zum Bewußtsein bringen; — den Kandidaten beider Prüfungen will er durch Hervorhebung der wichtigeren Punkte die Möglichkeit eines zusammenfassenden Ueberblicks über das gesamte Gebiet des materiellen Strafrechts gewähren; — dem Praktiker aber die Hilfsmittel der modernen Wissenschaft an die Hand geben. Deshalb stellt der Herr Verfasser nicht nur die prinzipiellen Probleme des Strafrechts (Kausalität, Teilnahme, Versuche, Konkurrenz u. s. w.) ausführlich dar, sondern er citiert neben den Entscheidungen des Reichsgerichts und neben den großen Kommentaren, den Lehr- und Handbüchern auch die Spezialliteratur, sofern sie entweder von besonderer Wichtigkeit ist oder doch eine nähere Behandlung einzelner Fragen enthält.

Ein ausführliches Sachregister erleichtert die Benutzung.

Ich bitte Ihre thätige Verwendung für diese hochwichtige Neuigkeit meines juristischen Verlags, die Sie auf den beigefügten Zetteln unverzüglich verlangen wollen, und zeichne
hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Mai 1897.

C. F. Hirschfeld.

Erwin Nägele in Stuttgart.

Ⓩ[23195] Demnächst erscheint:

Die Beziehungen

zwischen dem

arktischen und antarktischen Plankton.

Von

Dr. C. Ghun,

Professor der Zoologie in Breslau.

Mit 1 Tafel.

Preis ca. 2 M 50 Ⓢ ordinär.

Bei dem grossen Interesse, welches der Erforschung des Planktons derzeit überall entgegengebracht wird, wird diese Schrift des als Planktonforschers rühmlichst bekannten Autors das grösste Interesse finden, zumal auf dem Zoologenkongress in Kiel über dieses Thema ein Vortrag angesagt ist. Neben allen **Zoologen, Biologen, Planktonforschern** etc. sind alle **Geographen, naturforschenden Gesellschaften** etc. Abnehmer. Bei Aussicht auf Absatz in einigen Exemplaren à condition. Wir bitten zu verlangen.

Ⓩ[23253] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Brock, Arthur, Quaestionum grammaticarum capita duo. 8°. Brosch. Jurjew (Dorpat). 1897. 184 S.

Preis 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 18. Mai 1897.

K. F. Koehler,
Sortiments-Conto.

Angebotene Bücher.

[20830] Aus Herrn Carl Flemming's Verlags-Anstalt in Glogau übernahm ich die gesamte Restauslage von:

Töchter-Album von Th. v. Gumpert. Bd. 39.

Herzblättchens Zeitvertreib von Th. v. Gumpert. Bd. 38.

Ich liefere solche, gleich den früheren Jahrgängen, welche ich ebenfalls in den Restauslagen besitze, zu den bekannten herabgesetzten Barpreisen. Verzeichnisse darüber stehen zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

Leipzig, im Mai 1897.

Franz Ohme.

[23118] **Eugen Rotter** in Ober-Glogau: 15 Kothe, Orgelschule. 5. A. Geb. Neu.

[23159] **B. Waldmann's** Buch- u. Kunsthandlung in Frankfurt a/Oder:

1 Grotefend, Gesetze u. Verordnungen. 1806—92. 6 Bde. Geb. Wie neu.